

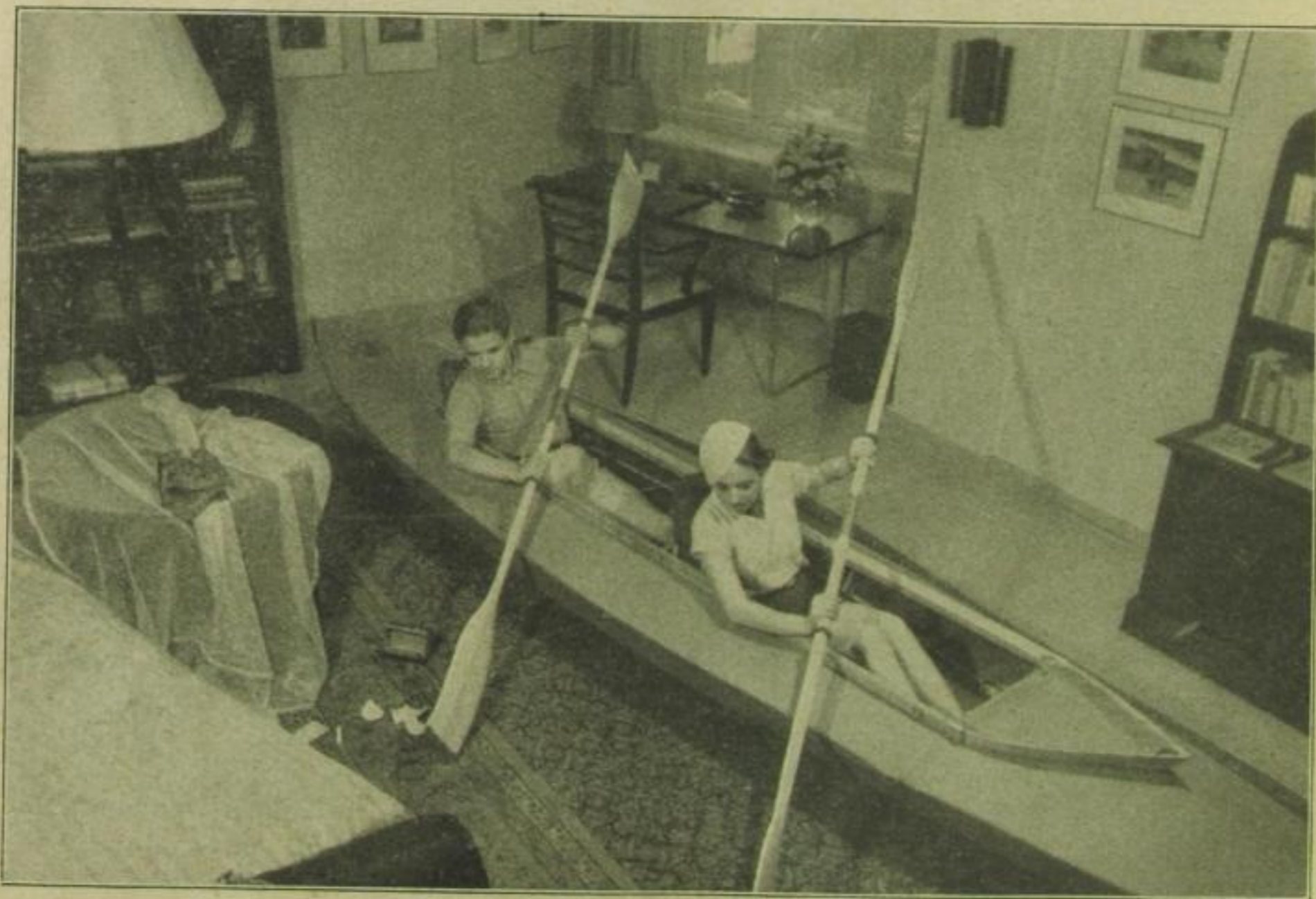


... wenn man es probeweise zusammensetzte?

erstaunt, ja sie tun meist so, als seien sie gar nicht angeredet — denn für sie ist es doch selbstverständlich, sich von keinerlei sogenanntem schlechten Wetter abhalten zu lassen und auch bei Regen durch die Natur zu stapfen und davon ebenso begeistert zu sein, wie wenn die Sonne geschienen hätte.

Natürlich trifft das alles nur zu bei einem Wetter mit dem Barometerstand ‚Veränderlich‘ und etwas schlechter. Manchmal jedoch steht der Zeiger auf ‚Stürmisch‘, und die Aussicht auf einen endlosen Landregen stimmt auch den treuesten Week-End-Freund skeptisch. In solcher Stimmung treffen wir die Helden unserer kleinen Geschichte, Hans und Grete, die mit Millionen anderen jungen Menschenpaaren an einem völlig verregneten Sonntag das gleiche Schicksal teilen.

„Sollen wir oder sollen wir nicht? (nämlich unser faltboot morgen taufen) das war die bange Frage, die Hans und Grete beide noch am Vorabend ihrer Partie angesichts des schlechten Wetters an ihren Knöpfen wieder und wieder zu entscheiden suchten. Die Entscheidung wurde selbstverständlich durch das neue faltboot beeinflusst, das reichlich schnell ausprobiert werden sollte. Und im stillen hoffte jeder von den beiden, ein strahlend blauer Himmel



Hans und Grete paddeln durch das Eßzimmer

Den ganzen Sonntagvormittag haben Hans und Grete dazu gebraucht, die vielen Teile fachgemäß zusammenzubauen. Nach vielen Mühen haben sie es geschafft, und zur Belohnung setzen sich nun beide in das startbereite Boot.